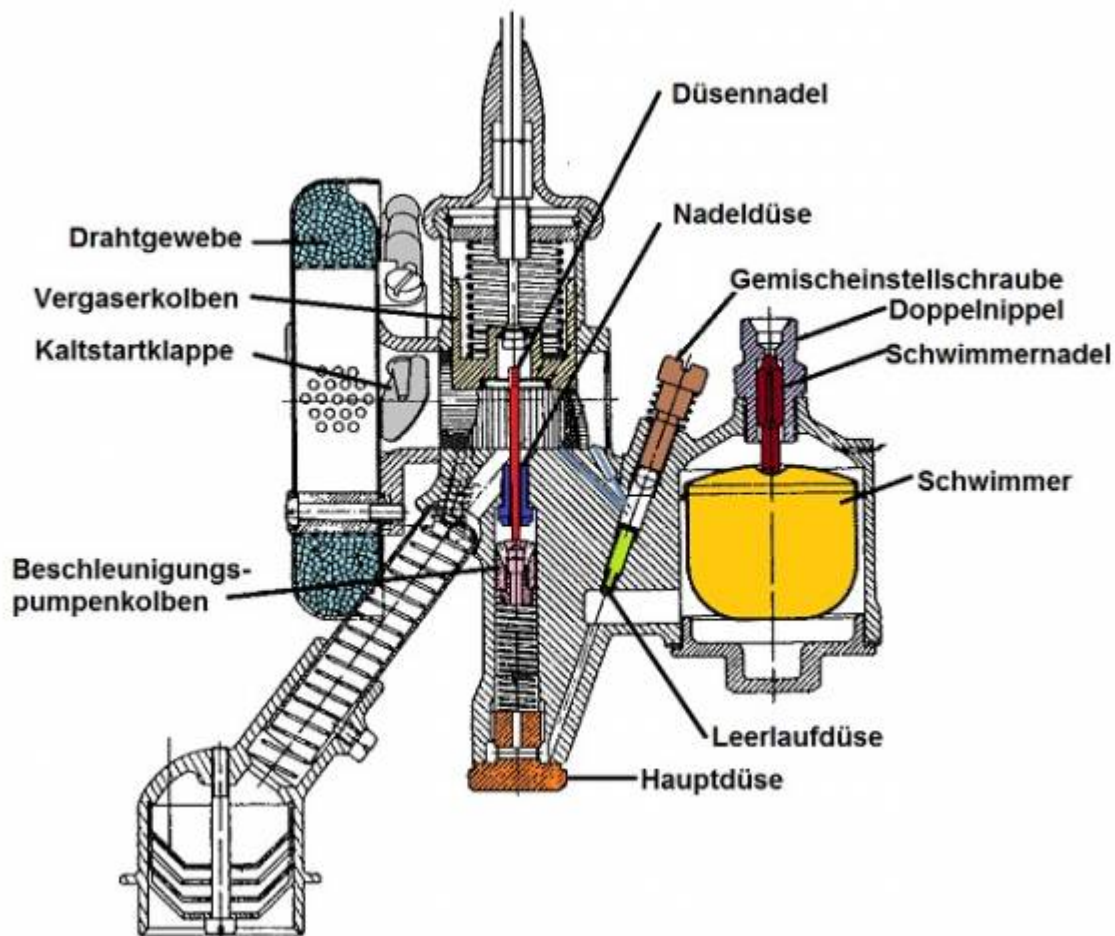


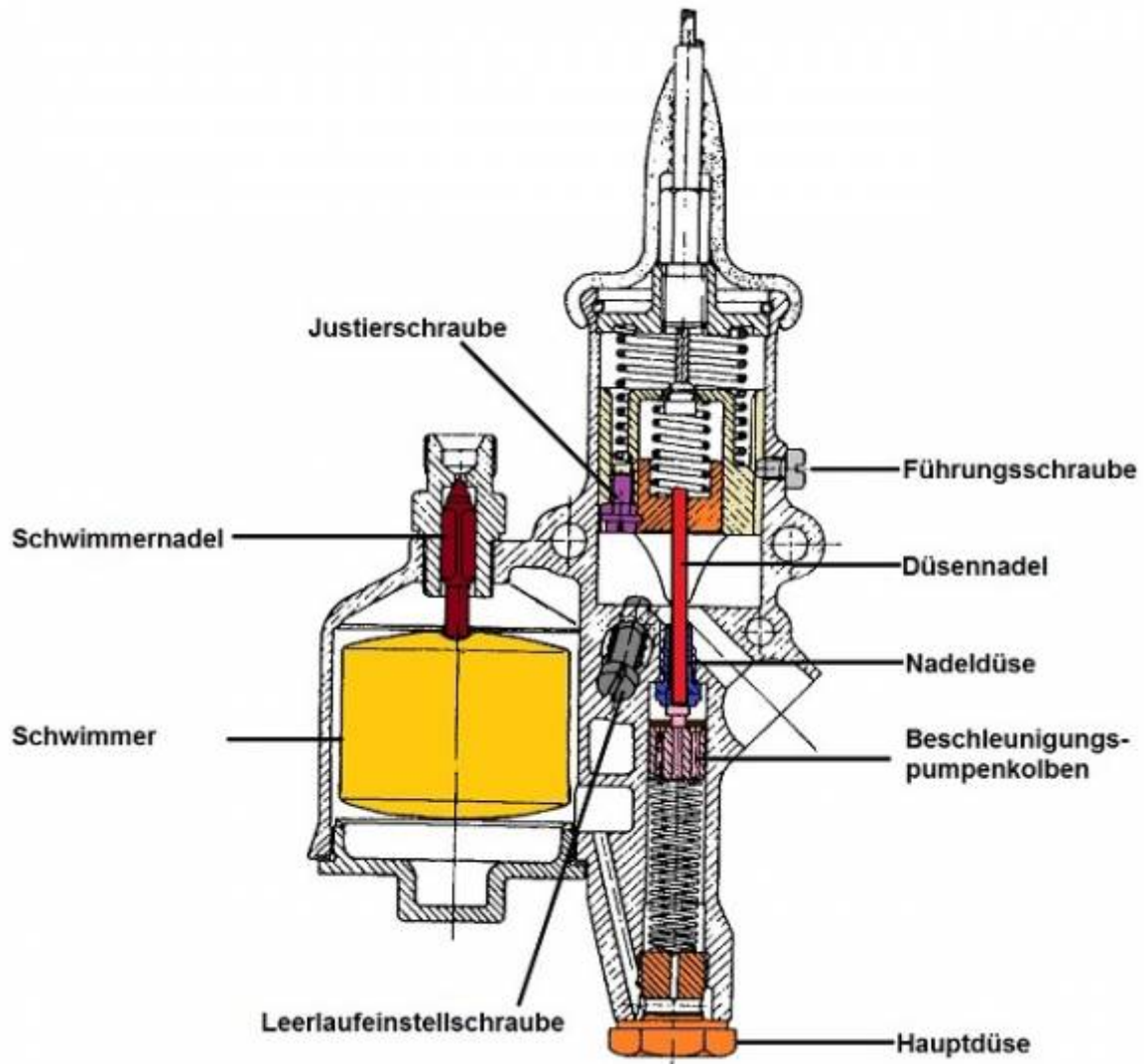
# Vergaser

## Entwicklung

Der Vergaser der NIMBUS ist das am häufigsten geänderte Bauteile. Alle sieben Varianten des Flachstrom-Schiebervergaseres waren Eigenproduktionen von Fisker & Nielsen und wurden im Werk aus Rotguss (Kupfer-Zinn-Zink-Gusslegierung) gegossen.

Eine Übersicht über die diversen Veränderungen findest du [->hier](#)





## Reinigung:

In gewissen Zeitabständen sollte der Vergaser innen gereinigt werden. Dieses gilt natürlich erst recht wenn die Nimbus über längere Monate oder Jahre nicht gefahren wurde. Diese Anleitung ist für Nimbus-Anfänger geschrieben und daher extra ausführlich gehalten. Die Reihenfolge ist effizient gehalten kann aber natürlich auch nach eigenem Ermessen geändert werden.

### Werkzeug und Reinigungsmittel:

An Werkzeug werden 3 Schlitzschraubendreher unterschiedlicher Breite, je ein 14er und 17er Maulschlüssel, eine Spitzzange und eine feine Stecknadel benötigt. Putzlappen, Schleiflies und Druckluft oder Bremsenreiniger sollten vorhanden sein. Befindet sich der Vergaser nicht mehr am Motorrad sollte ein Schraubstock mit Schonbacken zugänglich sein.

### Reihenfolge:

## Zerlegen und reinigen eines am Motorrad angeschraubten Vergasers

1. Entferne das Öldunstrohr durch Herunterschieben des dünneren Endes nach unten
  - Spüle das Rohr mit Benzin oder Bremsenreiniger aus
2. Ziehe die Gummihabe des Gasbowdenzuges vom Vergaser ab und entferne den Drahtsicherungsring darunter.
  - Ziehe den Vergaserkolben am Bowdenzug aus dem Gehäuse
3. Löse die drei Schlitzschrauben des Luftfilters mit entsprechendem Schraubendreher und nimm diesen ab
  - Reinige das Drahtgeflecht des Luftfilters mit Bremsenreiniger oder Benzin und öle den Filter anschließend mit Motoröl leicht ein
4. Löse den Benzinschlauch mit dem 17er Schlüssel und halte dabei mit dem 14er Schlüssel den Doppelnippel gegen
5. Halte den Putzlappen bereit da beim nächsten Schritt Benzin auslaufen kann
6. Löse den Deckel auf der Unterseite des Schwimmergehäuses und die Hauptdüse auf der Vergaserunterseite um jeweils eine Umdrehung
7. Löse die zwei Schlitzschrauben der Vergaserbefestigung und entferne die Kaltstarteinrichtung und den Vergaser
  - Reinige die Kaltstarteinrichtung mit Schleiflies
8. Klemme den Vergaser an den beiden Flanschseiten kopfüber in den Schraubstock
  - Schraube den Deckel des Schwimmergehäuses ab und entnimm den Schwimmer sowie die Schwimbernadel
    - Reinige Schwimmer und Deckel mit Schleiflies
  - Drehe die Hauptdüse heraus und entnimm die Feder
    - Reinige die Hauptdüse
9. Drehe den Vergaser im Schraubstock um 180 Grad und entnimm dabei den Beschleunigungspumpenkolben
10. Drehe die Gemischeinstellschraube mit Schlitz ganz in den Vergaser und merke dir die Anzahl der Umdrehungen (Standardeinstellung sind 1 1/2 Umdrehungen). Drehe anschließend die Schraube komplett aus dem Vergaser
  - Drehe mit einem gut passenden Schraubendreher die Leerlaufdüse aus dem Vergasergehäuse. **Achtung:** Ein zu kleiner Schraubendreher zerstört die Düse.
11. Entferne den Vergaser aus dem Schraubstock
  - Lass die Düse in deine geöffnete Hand fallen und kontrolliere sie anschließend auf Durchlass per Sichtprüfung. Ist die Düse verstopft kann sie von der spitzen Seite her mit Druckluft oder Bremsenreiniger gereinigt werden. **Achtung:** Die Düsenbohrung ist dreieckig und kann daher nicht mit einer Nadel gereinigt werden.
  - Stecke die Stecknadel von der Vorderseite in die zwei kleinen Bohrungen im Vergaserboden. Kontrolliere ob die Nadelspitze jeweils in der Bohrung für die Leerlaufdüse sichtbar ist. Andernfalls reinige die Bohrungen entsprechend.
  - Schau ob du durch die Bohrung für die Leerlaufdüse in die Schwimmerkammer sehen kannst. Andernfalls reinige die Bohrung
  - Reinige die Überlaufbohrung der Schwimmerkammer

## Zusammenbau

1. Halte das Vergasergehäuse kopfüber in einer Hand
2. Stecke die Schwimbernadel mit der Spitze nach unten in den Doppelnippel. Setze den Schwimmer mit der Einbuchtung ebenfalls nach unten in die Schwimmerkammer und schraube den Deckel handfest auf.
3. Setze den Beschleunigungspumpenkolben alter Ausführung (ohne Scheibe) mit den Bohrungen

zuerst oder bei neuer Ausführung (mit Scheibe) mit der Scheibenseite zuerst in das Vergasergehäuse ein. Stecke anschließend die Feder hinein und schraube die Hauptdüse handfest an.

4. Drehe das Gehäuse und lasse die Leerlaufdüse mit der spitzen Seite zuerst in ihre Bohrung fallen. Drehe sie nun mit einem Schraubendreher leicht fest. Drehe die Gemischschraube mit Feder händisch ganz in das Vergasergehäuse und löse sie anschließend um die beim Zerlegen ermittelten Umdrehungen. Die Standarteinstellung ist 1,5 Umdrehungen heraus. Mit dieser springt die Nimbus immer an.
5. Befestige den Vergaser und die Kaltstarteinrichtung mittels der zwei Schlitzschrauben am Ansaugkrümmer.
6. Ziehe den Deckel der Schwimmerkammer und die Hauptdüse mit dem 17er Schlüssel an.
7. Führe den Vergaserkolben in das Gehäuse ein und fixiere den Deckel mit dem Drahtsicherungsring
8. Setze die Gummihaube wieder auf
9. Befestige den Benzinschlauch an seinem Platz und ziehe die Überwurfmutter fest. Der Gasbowdenzug gehört dabei hinter den Benzinhahn
10. Schraube den Luftfilter an seinen Platz
11. Setze das Öldunstrohr wieder ein

## Tipp:

Im Gegensatz zu der standardmäßigen Papierdichtung zwischen Ansaugkrümmer und Vergaser werden heute von den Händlern unterschiedlich dicke Dichtungen angeboten. Diese übertragen weniger Temperatur auf das Vergasergehäuse was wiederum zu geringerer Ausgasung des Kraftstoffes und somit gleichzeitig weniger Startschwierigkeiten bei heißem Motor führt. Ich habe anstelle der dicken Papierdichtung einen Pertinaxplatte (Leiterplatte) aus dem Elektronikbereich in Dichtungsgröße gefertigt. Diese bildet eine noch bessere Temperatursperre. Die Platte habe ich mit zwei dünnen Papierdichtungen verbaut. Eine Dichtung zwischen Luftfilter und Vergaser ist grundsätzlich nicht notwendig .

From: <https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/> - **Nimbus-Motorrad-Wiki**

Permanent link: <https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/doku.php?id=hauptseite:technik:baugruppen:kraftstoffsystem:vergaser>

Last update: **27.03.2019 13:27**

